

Wichtige Informationen zur Chlamydieninfektion

1. Was sind Chlamydien?

- Chlamydien sind Bakterien, die hauptsächlich durch ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen werden.
- Sie gehören zu den häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen (STIs).

2. Symptome:

- Viele Infizierte bemerken keine Symptome.
- Mögliche Anzeichen sind:
- Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen
- Vermehrter oder veränderter Ausfluss
- Schmerzen im Unterbauch
- Blutungen zwischen den Regelblutungen oder nach dem Geschlechtsverkehr
- Schmerzen oder Schwellungen im Genitalbereich

3. Diagnose:

- Die Infektion kann durch einen Abstrich oder eine Urinprobe nachgewiesen werden.
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen helfen, eine Infektion frühzeitig zu erkennen.

4. Behandlung:

- Chlamydien werden mit Antibiotika behandelt.
- Wichtig: Der/die Partner:in sollte ebenfalls getestet und gegebenenfalls behandelt werden, um eine erneute Ansteckung zu vermeiden.

5. Was Sie während der Behandlung beachten sollten:

- Vermeiden Sie Geschlechtsverkehr, bis die Behandlung abgeschlossen ist und keine Infektion mehr vorliegt.
- Halten Sie sich an die Anweisungen zur Einnahme der Antibiotika, auch wenn die Symptome abklingen.

6. Folgen einer unbehandelten Infektion:

- Unbehandelt können Chlamydien zu ernsthaften Komplikationen führen, wie:
- Unfruchtbarkeit
- Eileiterentzündungen
- Erhöhtes Risiko für eine Eileiterschwangerschaft
- Bei Schwangeren können Chlamydien Frühgeburten oder Infektionen des Neugeborenen verursachen.

7. Prävention:

- Verwenden Sie Kondome bei jedem Geschlechtsverkehr, um sich und andere zu schützen.
- Lassen Sie sich regelmäßig auf sexuell übertragbare Infektionen testen, besonders bei neuen oder wechselnden Partner:innen.

8. Nachsorge:

Nach Abschluss der Behandlung empfehlen wir eine erneute Kontrolle, um sicherzustellen, dass die Infektion vollständig ausgeheilt ist.